Wiederbeschreibung des Holotypus von Dacnusa groschkeana Griffiths, 1968 (Hymenoptera : Braconidae, Alysiinae, Dacnusini)

Autor(en): **Gaal, Sabine**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-402647

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
69, 479 – 482, 1996

Wiederbeschreibung des Holotypus von *Dacnusa groschkeana* GRIFFITHS, 1968 (Hymenoptera: Braconidae, Alysiinae, Dacnusini)

SABINE GAAL

Altmannsdorferstraße 201/8/8, A-1230 Wien, Österreich.

Redescription of the holotype of Dacnusa groschkeana GRIFFITHS, 1968 (Hymenoptera: Braconidae, Alysiinae, Dacnusini). – The male holotype of *Dacnusa groschkeana* GRIFFITHS, 1968, is redescribed and illustrated.

Keywords: Agromyzidae, Alysiinae, Braconidae, Dacnusa, Dacnusini, *Liriomyza*, Palaearctic region, parasitic wasps.

EINLEITUNG

Im Zuge der revidierenden Bearbeitung (GAAL, 1995) der paläarktischen Arten der Gattung *Dacnusa* HALIDAY, 1833, wird die Wiederbeschreibung des Männchens von *Dacnusa groschkeana* GRIFFITHS, 1968, anhand des Holotyps vorgelegt.

Im Text verwendete Abkürzungen: G, Geißelglied; r, Radialader; T, Metasomaltergit; y, Strecke zwischen der Einmündung des Metacarps in den Vorderrand des Flügels und der Flügelspitze; Z, Mandibelzahn.

BESCHREIBUNG

Dacnusa groschkeana GRIFFITHS

Dacnusa groschkeana GRIFFITHS, 1968: 20.

Untersuchtes Material: Holotypus: ♂, "Holotype"; "Schongau (Oberbayern), e.l. *Liriomyza veratri*, leg. F. GROSCHKE, 17.III.54"; "70"; "*Dacnusa groschkeana* sp.n. det. G.C.D. GRIFFITHS '66"

♂. Färbung: Kopfoberseite kastanienfarben. Pronotum und Mesoscutum dunkelbraun, Scutellum und Metathorax kastanienfarben. Meso- und Metapleurum, Propodeum und Petiolus dunkelbraun. 2. und 3. Metasomaltergit hellbraun, restliche Tergite werden kontinuierlich dunkler bis zu dunkelbraun. Gesicht kastanienfarben, Clypeus und Labrum dunkelgelb. Mandibeln hellgelb, Spitzen hellbraun, Spitze von Zahn 2 dunkelbraun. Palpen hellgelb. Fühler: Scapus dunkelgelb, Pedicellus, Anellus, 1. und 2. Geisselglied hellbraun, 3. und 4. Geisselglied mittelbraun, restliche Geißel dunkelbraun. Jedes Geißelglied mit schwarzem, distalem Ende. Beine: dunkelgelb, Prätarsen dunkelbraun. Flügel: Pterostigma: mittelbraun.

Kopf: Kopfoberseite: glatt, Behaarung spärlich, 2,3mal so breit wie lang. Schläfe 3,3mal so lang wie Hinterhauptsbuchtung. Längsfurche deutlich. Augen 1,6mal so lang wie Schläfen. Augen und Schläfen liegen in einem Bogen. Schläfen seitlich breit, nach unten kugelig abgerundet. Ocellen bilden gleichschenkeliges

Dreieck. Gesicht: 1,7mal so breit wie hoch, glatt, Behaarung dicht. Mittlere Längserhebung oben kahl, unten behaart. Clypeus: Vorderrand gerade. Labrum dicht behaart. Mandibeln: Zahn 2 am längsten und spitz, Zahn 1 und Zahn 3 breit, mit geradem Rand und von gleicher Länge (Abb. 2). Maxillarpalpen 3mal so lang wie Schläfen. Fühler: 30 Glieder, 1,4mal so lang wie der Körper. Scapus und Pedicellus zusammen 1,2mal so lang wie Geißelglied 1.

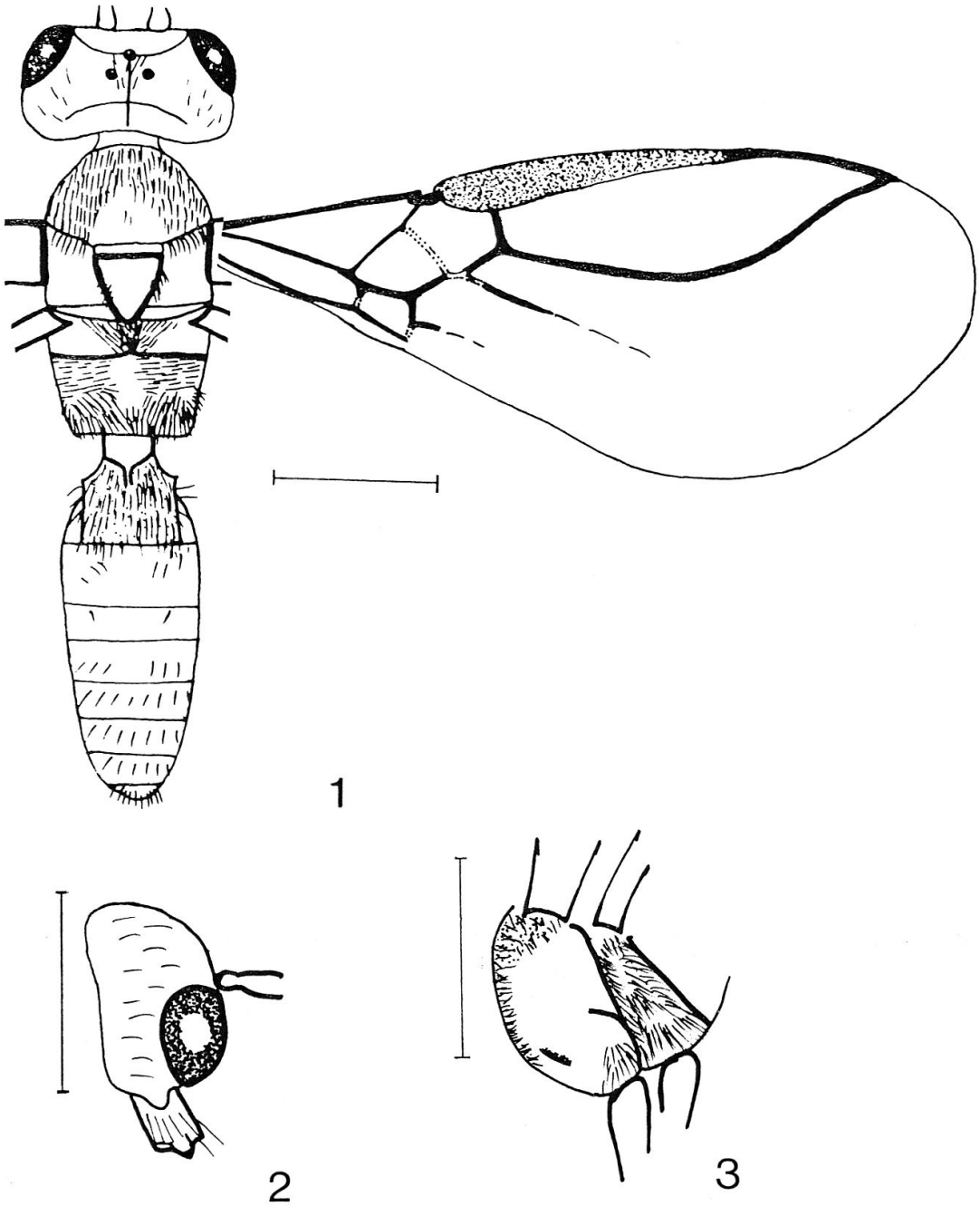

Abb. 1–3: *Dacnusa groschkeana*, Holotypus ♂. Abb. 1: Habitus von dorsal. – Abb. 2: Kopf von lateral. – Abb. 3: Meso- und Metapleurum. Maßstäbe = 0,5 mm.

Thorax: 1,7mal so lang wie breit, 1,4mal so lang wie hoch, 1,8mal so hoch wie der Kopf. Kopf 1,3mal so breit wie der Thorax. Pronotum: glatt, Pronope vorhanden. Mesoscutum: glatt, Behaarung dicht, in der Mitte ein kahler Fleck. Notauli fehlen. Längsfurche nicht sehr tief, in Pronotumnähe schmal und kahl, wird Richtung Scutellum breit, flach und kahl. Präscutellargrube glatt, schmal, wenige Haare. Scutellum glatt, kahl, nur am Rand ein paar Haare. Mesopleurum: glatt, Subalarfeld gerunzelt, Behaarung dicht, aber nur am Subalarfeld, am Rand zum Prothorax und in Coxennähe vorhanden. Präcoxale Sutur ausgebildet, kurz, leicht gerunzelt (Abb. 3). Metathorax: glatt, Behaarung dicht, seitlich lang, auf der mittleren Längswölbung kurz. Metapleurum: glatt, dicht behaart, in der Mitte nur ein kleiner, kahler Fleck (Abb. 3).

Propodeum: glatt, Behaarung dicht und kurz, im oberen Drittel quer, in den unteren Dritteln zum Petiolus zeigend, mittlere Längswölbung im oberen Drittel kahl.

Beine: Hintertibia 1,6mal so lang wie Hintertarsus. Letzte 3 Tarsenglieder 1,2mal so lang wie der Basitarsus. Letztes Tarsenglied nicht vergrößert.

Flügel: Pterostigma als mitteldicker, langer Keil sichtbar, so dick wie Radialader 1 lang. Stigma 1,9mal so lang wie Metacarp, 3,4mal so lang wie die Strecke zwischen der Einmündung des Metacarps in den Vorderrand des Flügels und der Flügelspitze; Metacarp 1,8mal so lang wie die genannte Strecke. Radialader 1 entspringt bei 0,2 der Stigmalänge. Radialader 2 doppelt geschwungen. Nervus recurrens antefurcal (Abb. 1).

Metasoma: 1,2mal so lang wie Thorax, Thorax 1,3mal so breit wie Metasoma, Petioluslänge beträgt 0,4 der gesamten Metasomalänge. Petiolus: distal 1,8mal so breit wie proximal, gewölbt, leicht gerunzelt, Mittelkiel geht in mittlere Längswölbung über. Behaarung sehr dicht. Restliches Metasoma: glatt, Behaarung: 2. Metasomaltergit beim Übergang zum Petiolus mit 1 dichten Haarreihe, 3. Metasomaltergit sehr spärlich behaart, alle anderen Tergite mit je einer Haarreihe.

Körperlänge: 2,4 mm.

Vorkommen nach SHENEFELT (1974): Deutschland.

Biologie

GRIFFITHS (1968) gibt als Wirt für die Larven *Liriomyza veratri* GROSCHKE (Diptera: Agromyzidae) an.

DISKUSSION

Innerhalb der Gattung *Dacnusa* weist nur noch *Dacnusa laeta* (NIXON, 1954) einen so starken Farbkontrast zwischen der Geißelbasis (1. und 2. Geißelglied: gelb oder hellbraun) und der restlichen, dunkelbraunen Geißel auf. Die beiden Arten sind aber leicht voneinander zu unterscheiden. Metapleurum, Propodeum und Petiolus von *D. groschkeana* sind viel dichter behaart, der Petiolus ist distal beinahe doppelt so breit wie proximal, bei *D. laeta* ist er distal ca. 1,4mal so breit wie proximal. Die präcoxale Sutur von *D. groschkeana* ist nur kurz, während die von *D. laeta* lang und breit ist.

DANKSAGUNG

Herzlich sei Herrn Hofrat Dr. Maximilian FISCHER (NHMW) für die Betreuung meiner Dissertation und seine Unterstützung gedankt. Herrn Dr. Till OSTEN (Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart) danke ich für den zur Verfügung gestellten Holotypus.

LITERATUR

GAAL, S. 1995. *Untersuchungen zur Taxonomie und Faunistik von Alysiinae (Kieferwespen), besonders aus Österreich.* - Bearbeitung der paläarktischen Arten der Gattung *Dacnusa* HALIDAY, 1833, mit Schwerpunkt auf der darin inkludierten Gattung *Pachysema* sensu NIXON, 1954, sowie der *monticola*-Gruppe und der *discolor*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae, Dacnusini). Thesis, Univ. Wien, 222 pp.

GRIFFITHS, G.C.D. 1968.The Alysiinae parasites of the Agromyzidae V. *Beitr. Ent. 18(1/2):* 20.

SHENEFELT, R.D. 1974. Alysiinae. *In:* VAN DER VECHT, J. & R.D. SHENEFELT (eds), *Hymenopterorum Catalogus* (n.e.), pars 11, Braconidae 7. Junk, s'Gravenhage, pp. 937–1113.

(erhalten am 23. März 1995; nach Revision angenommen am 21. August 1995)